



An die
Mitglieder
des Ausschusses für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und
Umwelt der Stadt Erkelenz

23.10.2024

Einladung

Hiermit lade ich Sie zur **26. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt** ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 06.11.2024, 18:00 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses, Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Mitteilungen Ausschussvorsitz, Bürgermeister und Betriebsleitung
- 2** Mitteilungen über lfd. Baumaßnahmen
- 3** **Angelegenheiten Baubetriebs- und Grünflächenamt**
 - 3.1** Friedhöfe Keyenberg und Kuckum
hier: Aufhebung und Neufestsetzung der Schließung der Friedhöfe
Vorlage: A 60/144/2024
- 4** **Angelegenheiten Tiefbauamt**
 - 4.1** Straßen- und Wirtschaftswegeunterhaltungsprogramm im Jahre 2024
hier: Baubeschluss
Vorlage: A 66/481/2024

5 Angelegenheiten kaufmännische Betriebsleitung

- 5.1 Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2025 mit Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, einschließlich eines Investitionsprogramms für die Jahre 2024 bis 2028
Vorlage: A 20/674/2024
- 5.2 Abwassergebührenkalkulation 2025, einschließlich Änderung der Abwassergebührensatzung der Stadt Erkelenz vom 25.09.2024
Vorlage: A 20/675/2024
- 5.3 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Klärschlammkooperation Poolgesellschaft mbH (KKP)
Vorlage: A 20/676/2024

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen Ausschussvorsitz, Bürgermeister und Betriebsleitung**

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Josef Dederichs
Ausschussvorsitz



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 60/144/2024 Status: öffentlich AZ: Datum: 16.10.2024 Verfasser: Amt 60 Anja Minkenberg
Federführend: Baubetriebs- und Grünflächenamt	
Friedhöfe Keyenberg und Kuckum hier: Aufhebung und Neufestsetzung der Schließung der Friedhöfe	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
06.11.2024	Ausschuss für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt
07.11.2024	Haupt- und Finanzausschuss
11.12.2024	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand:

Im Zuge der Umsiedlung der Ortslagen Keyenberg, Kuckum, Oberwestrich, Unterwestrich und Berwerath wurde am neuen Umsiedlungsstandort auf dem Grundstück Gemarkung Erkelenz Flur 9, Nr. 1371, gelegen an der Holzweilerstraße (neu) eine Fläche zur Anlage eines neuen Friedhofes ausgewiesen. Ende 2019 wurde der neue Friedhof gewidmet und in Betrieb genommen.

Die Friedhöfe in den Altstandorten wurden anschließend zum 01.01.2021 geschlossen, da nach den seinerzeitigen Planungen die bergbauliche Inanspruchnahme der Ortslage Keyenberg im Jahre 2023 beginnen sollte und aus seuchenhygienischer Sicht Umbettungen erst nach einer Liegezeit von einem Jahr vorgenommen werden dürfen.

Aufgrund der geänderten Rechtslage wird nunmehr die bergbauliche Inanspruchnahme der Ortslagen Keyenberg und Kuckum nicht mehr erfolgen. Mit Blick darauf ist die zum 01.01.2025 geplante Schließung der Friedhöfe in Keyenberg und Kuckum zu überdenken. Aus diesem Grund hat die Verwaltung ein Konzept zum zukünftigen Umgang mit den Friedhofsflächen erstellt.

Die Verwaltung schlägt vor, den alten Teil des Friedhofes in Keyenberg zukünftig weiter zu betreiben, den neuen Teil hingegen zu schließen und Bestattungen dort nicht mehr zuzulassen.



Vor dem Hintergrund der sich stetig wandelnden Bestattungskultur zeichnet sich seit vielen Jahren ab, dass Feuerbestattungen den Großteil der Bestattungen ausmachen und der Anteil der Urnenbestattungen inzwischen 71 % (Stand 2023) beträgt. Für die Bestattung von Urnen sind jedoch deutlich kleinere Flächen vorzuhalten als für klassische Erdbestattungen. Noch dazu zeigt sich seit dem Bau verschiedener Kolumbarien, dass auch die Pflege bei vielen Grabnutzungsberechtigten eine Rolle bei der Wahl der Bestattungsmöglichkeit spielt – die Angehörigen wollen und können größere Grabstätten oftmals nicht mehr pflegen. Viele Familien sind inzwischen weit verbreitet und wenige Angehörige verbleiben am Ort der Bestattung, sodass dies für viele die sinnvollste Bestattungsmöglichkeit darstellt, um den Verstorbenen trotzdem ein würdevolles Andenken zu schaffen. Dies führt allerdings auch dazu, dass sehr viele Flächen der Friedhöfe im Erkelenzer Stadtgebiet nicht mehr adäquat belegt werden können. Gleichzeitig ist die Stadt Erkelenz jedoch verpflichtet, Friedhofsgebühren zu erheben. Die Kosten für nicht (mehr) genutzte Flächen müssen dabei auf alle Grabnutzungsberechtigten umgelegt werden. Um daher zukünftig eine ausgewogene Gebührenstruktur beibehalten zu können, empfiehlt es sich, nicht mehr genutzte / benötigte Flächen der klassischen Friedhofsnutzung zu entziehen und pflegearm durch Raseneinsaat zu gestalten oder anderweitig zu nutzen.

Die letzte Bestattung auf dem neuen Teil des Friedhofes Keyenberg fand (Stand Oktober 2024) im Jahr 2020 statt, sodass der Friedhof wegen der geltenden Ruherechte (hier 30 Jahre) erst im Jahr 2050 formell entwidmet werden kann und bis dahin als solcher fortgeführt werden muss. Die Unterhaltung ist währenddessen durch die Stadt sicherzustellen. Durch die Schließung wird gem. § 4 Abs. 2 der Friedhofssatzung die Möglichkeit weiterer Bestattungen bzw. Beisetzungen ausgeschlossen. Soweit durch Schließung das Recht auf weitere Bestattungen in Wahlgrabstätten/Urnenwahlgrabstätten erlischt, wird dem Nutzungsberechtigten für die restliche Nutzungszeit bei Eintritt eines weiteren Bestattungs- bzw. Beisetzungsfalles auf Antrag eine andere Wahlgrabstätte/Urnenwahlgrabstätte zur Verfügung gestellt. Außerdem kann er die Umbettung bereits bestatteter Leichen und beigesetzter Urnen verlangen. Die Kosten für Umbettungen trägt in diesem Fall die Stadt Erkelenz.

Der Friedhof in Kuckum war seinerzeit im Eigentum der Kirche und wurde lediglich vor dem Hintergrund der geplanten Umsiedlung auf die Stadt Erkelenz übertragen. Die Verwaltung empfiehlt nun, auch diesen Friedhof zu schließen. Auch wenn die Bevölkerungsdichte der Ortschaften in den kommenden Jahren erwartbar deutlich ansteigen wird, so wird sich dadurch die Bestattungskultur voraussichtlich nicht mehr verändern. Vielmehr werden zukünftig immer mehr Menschen möglichst pflegefreie Bestattungsformen oder gar alternative Bestattungsformen (Seebestattung, Friedwald etc.) wählen. Des Weiteren kann auch eine Änderung des Bestattungsgesetzes dahingehend, dass zukünftig Urnen nicht mehr zwingend auf einem Friedhof beizusetzen sind, sondern

beispielsweise auch zu Hause aufbewahrt werden können, nicht mehr in Gänze ausgeschlossen werden. Dies würde den Bedarf an Friedhofsflächen nochmals drastisch reduzieren.

Die letzte Bestattung auf dem Friedhof Kuckum fand (Stand Oktober 2024) im Jahr 2023 statt, so dass der Friedhof wegen der geltenden Ruherechte (hier 30 Jahre) erst im Jahr 2053 formell entwidmet werden kann und bis dahin als solcher fortgeführt werden muss. Die Unterhaltung ist währenddessen durch die Stadt sicherzustellen.

Umbettungen wären auch bei diesem Friedhof möglich – entweder nach Keyenberg oder auf einen anderen, durch die Angehörigen zu bestimmenden Friedhof im Erkelenzer Stadtgebiet.

Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Rat):

- „1) Der Ratsbeschluss vom 08.12.2021 zur Schließung beider Friedhöfe gem. § 3 Bestattungsgesetz NRW in Verbindung mit § 4 der Friedhofsatzung der Stadt Erkelenz vom 18.12.2003 in der derzeit gültigen Fassung wird aufgehoben.
- 2) Ab dem 01.01.2025 werden der Friedhof in Kuckum sowie der neue Teil des Friedhofes Keyenberg gem. § 3 Bestattungsgesetz NRW in Verbindung mit § 4 der Friedhofsatzung der Stadt Erkelenz vom 18.12.2003 in der derzeit gültigen Fassung geschlossen. Bestattungen sind damit ab dem 01.01.2025 nicht mehr zulässig.“

Klima-Check:

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja ☐ Nein ☒

Keine Relevanz

Finanzielle Auswirkungen:

Keine



**ERK
EL
ENZ**

Echt. Ehrlich. Einzigartig.

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 66/481/2024 Status: öffentlich AZ: Datum: 16.10.2024 Verfasser: Amt 66 Christian Schmitz
Federführend: Tiefbauamt/ Städt. Abwasserbetrieb	
Straßen- und Wirtschaftswegeunterhaltungsprogramm im Jahre 2024 hier: Baubeschluss	
Beratungsfolge: Datum: 06.11.2024 Gremium: Ausschuss für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt	

Tatbestand:

Wie in den Vorjahren soll im Jahre 2024 die Ausführung von Fahrbahndeckenüberzügen zur Erhaltung des Bestandes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel durchgeführt werden.

Die Maßnahmen werden nach den Kriterien ausgesucht, wie lange die Schäden bereits bestehen, d. h. zurückgestellt wurden, wie stark der Grad der Beschädigung ist und vor allem, ob in absehbarer Zeit die Schäden im Rahmen bspw. eines Ausbaus ohnehin behoben werden. Ferner wurden bei der Auswahl der Maßnahmen die Empfehlungen der Bezirksausschüsse, Anregungen aus der Bevölkerung und eigene Feststellungen berücksichtigt. Im Ergebnis wurden die Unterhaltungsabschnitte festgelegt.

Beschlussentwurf (in eigener Zuständigkeit):

„Im Rahmen der Fahrbahnunterhaltungsarbeiten sind in 2024 die im Übersichtsplan mit der Plannummer 24-08/15 aufgeführten Deckenarbeiten im Bereich von Straßen und Wirtschaftswegen inklusive Nebenleistungen zu erbringen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende öffentliche Ausschreibung durchzuführen.“

Klima-Check:

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja ☐ Nein ☒

Grundaufgaben des Straßenbaulastträgers aus der Verkehrssicherungspflicht

Teilumsetzung bestehender Bebauungsplan ohne Klimaschutzauflagen

Ja ☐ Nein ☒

Grundaufgaben des Straßenbaulastträgers aus der Verkehrssicherungspflicht

Finanzielle Auswirkungen:**Straßenunterhaltung:**

Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahmen „Straße“, die mit dem auszuschreibenden Deckenprogramm umgesetzt werden, belaufen sich auf **75.000 Euro**. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Ergebnisplan beim Produkt **120101 (Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Tunnel)** zur Verfügung.

Wirtschaftswegeunterhaltung:

Hier sind im Deckenprogramm **78.000 Euro** zu berücksichtigen. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Ergebnisplan unter dem Produkt **130300 (Wald-, Forst- und Landwirtschaft)** zur Verfügung.

Anlage:

Übersichtsplan

Die im Plan angegebenen Maße und Höhen geben nur einen Anhalt für die Lage und sind grundsätzlich unverbindlich. Sie erheben keinen rechtlichen Anspruch auf Vollständigkeit. Die tatsächlichen Lagen und Höhen im Bestand sind in der Örtlichkeit eigenverantwortlich zu überprüfen. ©Stadt Erkelenz ©Geobasisdaten NRW ©Kreis HS



Die im Plan angegebenen Maße und Höhen geben nur einen Anhalt für die Lage und sind grundsätzlich unverbindlich. Sie erheben keinen rechtlichen Anspruch auf Vollständigkeit. Die tatsächlichen Lagen und Höhen im Bestand sind in der Örtlichkeit eigenverantwortlich zu überprüfen. ©Stadt Erkelenz ©Geobasisdaten NRW ©Kreis HS



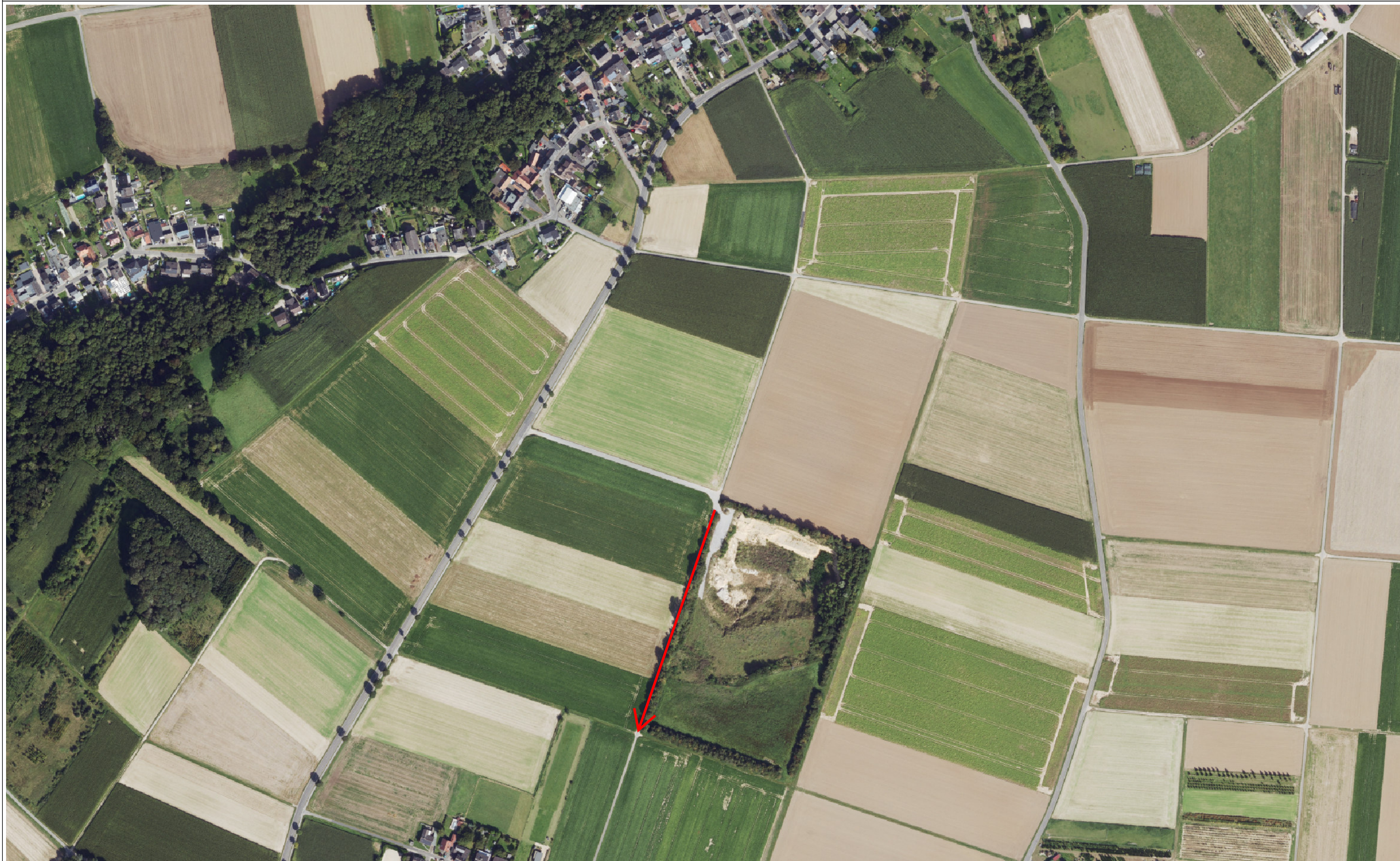
Die im Plan angegebenen Maße und Höhen geben nur einen Anhalt für die Lage und sind grundsätzlich unverbindlich. Sie erheben keinen rechtlichen Anspruch auf Vollständigkeit. Die tatsächlichen Lagen und Höhen im Bestand sind in der Örtlichkeit eigenverantwortlich zu überprüfen. ©Stadt Erkelenz ©Geobasisdaten NRW ©Kreis HS



Die im Plan angegebenen Maße und Höhen geben nur einen Anhalt für die Lage und sind grundsätzlich unverbindlich. Sie erheben keinen rechtlichen Anspruch auf Vollständigkeit. Die tatsächlichen Lagen und Höhen im Bestand sind in der Örtlichkeit eigenverantwortlich zu überprüfen. ©Stadt Erkelenz ©Geobasisdaten NRW ©Kreis HS



Die im Plan angegebenen Maße und Höhen geben nur einen Anhalt für die Lage und sind grundsätzlich unverbindlich. Sie erheben keinen rechtlichen Anspruch auf Vollständigkeit. Die tatsächlichen Lagen und Höhen im Bestand sind in der Örtlichkeit eigenverantwortlich zu überprüfen. ©Stadt Erkelenz ©Geobasisdaten NRW ©Kreis HS



Die im Plan angegebenen Maße und Höhen geben nur einen Anhalt für die Lage und sind grundsätzlich unverbindlich. Sie erheben keinen rechtlichen Anspruch auf Vollständigkeit. Die tatsächlichen Lagen und Höhen im Bestand sind in der Örtlichkeit eigenverantwortlich zu überprüfen. ©Stadt Erkelenz ©Geobasisdaten NRW ©Kreis HS



Die im Plan angegebenen Maße und Höhen geben nur einen Anhalt für die Lage und sind grundsätzlich unverbindlich. Sie erheben keinen rechtlichen Anspruch auf Vollständigkeit. Die tatsächlichen Lagen und Höhen im Bestand sind in der Örtlichkeit eigenverantwortlich zu überprüfen. ©Stadt Erkelenz ©Geobasisdaten NRW ©Kreis HS





Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 20/674/2024 Status: öffentlich AZ: Datum: 17.10.2024 Verfasser: Amt 20 Gorgina Mertins
Federführend: Amt für Kommunalwirtschaft und Liegenschaften/Kämmerei	
Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2025 mit Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, einschließlich eines Investitionsprogramms für die Jahre 2024 bis 2028	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
06.11.2024	Ausschuss für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt
11.12.2024	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand:

Gemäß § 14 der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW (EigVO NRW) hat der städtische Abwasserbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht insbesondere aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Nach § 4 der EigVO NRW ist der Wirtschaftsplan vom Rat festzustellen.

Der Erfolgsplan als Teil des Wirtschaftsplanes setzt die Erträge in Höhe von 11.441.062 Euro und die Aufwendungen in Höhe von 10.027.000 Euro fest. Daraus ergibt sich ein Gewinn in Höhe von 1.414.062 Euro.

Der Vermögensplan, ebenfalls Teil des Wirtschaftsplanes, sieht Einzahlungen in Höhe von 10.976.203 Euro und Auszahlungen in Höhe von 14.785.000 Euro vor. Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Einzahlungen und insbesondere unter dem Einsatz der aus Abschreibungen erwirtschafteten Eigenmittel, ergibt sich ein Kreditbedarf in Höhe von 9.776.203 Euro. Verpflichtungsermächtigungen werden in 2025 in Höhe von 2.168.000 Euro veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätsdarlehen, die im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 10.000.000 Euro festgesetzt.

Die Stellenübersicht als Teil des Wirtschaftsplanes enthält keine Stellen, da diese im Stellenplan der Stadt enthalten sind. Zur Erfüllung der Aufgaben des Eigenbetriebes bedient er sich des Personals der Stadt. Die hierfür anfallenden Personalkosten werden vom Eigenbetrieb erstattet.

Nach § 18 der EigVO NRW ist eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zusammen mit dem Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Entwurf dieser fünfjährigen Planung liegt als Anlage vor und kann ggfls. im Einzelnen erläutert werden.

Die Betriebsleitung des Städtischen Abwasserbetriebes schlägt vor, dem vorgelegten Wirtschafts-

plan 2025 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für 2024 bis 2028 zuzustimmen.

Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Rat):

„Aufgrund der §§ 1, 4 und 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), in der derzeit aktuellen Fassung, wird:

- I. der Wirtschaftsplan (Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht) des Städtischen Abwasserbetriebes Erkelenz für das Wirtschaftsjahr 2025 wie folgt festgestellt:
 1. Erfolgsplan
 - a) die Erträge auf 11.441.062 EUR
 - b) die Aufwendungen auf 10.027.000 EUR
 2. Vermögensplan
 - a) die Einzahlungen auf 10.976.203 EUR
 - b) die Auszahlungen auf 14.785.000 EUR
 3. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2025 zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 9.776.203 Euro festgesetzt.
 4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 2.168.000 Euro festgesetzt.
 5. Der Höchstbetrag der Liquiditätsdarlehen, die im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 10.000.000 Euro festgesetzt.
 6. Zur flexiblen Bewirtschaftung werden folgende Budgets gebildet:
 - 6.1 Alle zahlungswirksamen Erträge/Aufwendungen des Erfolgsplans.
Dabei ermächtigen Minderaufwendungen zu Mehraufwendungen und Mehrerträge zu Mehraufwendungen, soweit die Mehrerträge nicht zweckgebunden sind. Soweit Mehrerträge zweckgebunden sind, dürfen sie nur für Mehraufwendungen entsprechend ihres Zwecks verwendet werden.
 - 6.2 Alle investiven Einzahlungen/Auszahlungen des Vermögensplans.
Dabei ermächtigen Minderauszahlungen zu Mehrauszahlungen und Mehreinzahlungen zu Mehrauszahlungen, soweit die Mehreinzahlungen nicht zweckgebunden sind. Soweit Mehreinzahlungen zweckgebunden sind, dürfen sie nur für Mehrauszahlungen entsprechend ihrer Zweckbestimmung verwendet werden;
- II. die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, einschließlich eines Investitionsprogramms für die Jahre 2024 – 2028, beschlossen.“

Klima-Check:

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja ☐ Nein ☒

Eine unmittelbare Auswirkung auf dem Klimaschutz oder der Klimafolgenanpassung ergibt sich durch den vorliegenden Beschluss nicht.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage:

Wirtschaftsplan 2025 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2028

- Entwurf -

Wirtschaftsplan
des Städtischen Abwasserbetriebes Erkelenz
(Eigenbetriebsähnlicher Betrieb gemäß § 107 (2) GO NRW)
für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund des § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW vom 16.11.2004 (GV.NRW.S.644, ber. 2005 S. 15), in der derzeit aktuellen Fassung, wird der Wirtschaftsplan des Städtischen Abwasserbetriebes Erkelenz für das Geschäftsjahr 2025 wie folgt festgestellt:

1. Erfolgsplan

- | | |
|---------------------------------|--------------|
| a) die Erträge in Höhe von | 11.441.062 € |
| b) die Aufwendungen in Höhe von | 10.027.000 € |

2. Vermögensplan

- | | |
|---------------------------------|--------------|
| a) die Einzahlungen in Höhe von | 10.976.203 € |
| b) die Auszahlungen in Höhe von | 14.785.000 € |

3. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2025 zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 9.776.203 € festgesetzt.

4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 2.168.000 € festgesetzt.

5. Der Höchstbetrag der Liquiditätsdarlehen, die im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 10.000.000 € festgesetzt.

6. Zur flexiblen Bewirtschaftung werden folgende Budgets gebildet:

6.1 Alle zahlungswirksamen Erträge/Aufwendungen des Erfolgsplans.

Dabei ermächtigen Minderaufwendungen zu Mehraufwendungen und Mehrerträge zu Mehraufwendungen, soweit die Mehrerträge nicht zweckgebunden sind. Soweit Mehrerträge zweckgebunden sind, dürfen sie nur für Mehraufwendungen entsprechend ihres Zwecks verwendet werden.

6.2 Alle investiven Einzahlungen/Auszahlungen des Vermögensplans .

Dabei ermächtigen Minderauszahlungen zu Mehrauszahlungen und Mehreinzahlungen zu Mehrauszahlungen, soweit die Mehreinzahlungen nicht zweckgebunden sind. Soweit Mehreinzahlungen zweckgebunden sind, dürfen sie nur für Mehrauszahlungen entsprechend ihrer Zweckbestimmung verwendet werden.

Erkelenz, den 11.12.2024

Bürgermeister

Entwurf

Erfolgsplan 2025

gemäß § 15 EigVO für den

Städtischen Abwasserbetrieb Erkelenz

		€	<u>Erfolgsplan 2025</u>	€		€	<u>Erfolgsplan 2024</u>	€		€	<u>Jahresabschluss 2023</u>	€
1.	Umsatzerlöse		10.460.383				10.020.097				9.897.028,33	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0				0				0,00	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen		724.679				645.440				595.982,88	
4.	Sonstige betriebliche Erträge		<u>191.000</u>		11.376.062		<u>961.000</u>		11.626.537		<u>505.688,66</u>	10.998.699,87
5.	Materialaufwand											
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	810.000				1.133.000				905.881,12		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.255.000</u>	3.065.000			<u>2.304.500</u>	3.437.500			<u>2.391.624,14</u>	3.297.505,26	
6.	Personalaufwand											
	a) Löhne, Bezüge und Gehälter	1.314.975				1.218.524				1.141.570,09		
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	409.371				389.048				336.639,54		
	c) Personalverwaltungskostenpauschale	<u>256.907</u>	1.981.253			<u>237.020</u>	1.844.592			<u>199.858,04</u>	1.678.067,67	
7.	Abschreibungen											
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.808.797				3.746.500				3.853.035,78		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0</u>	3.808.797			<u>0</u>	3.746.500			<u>0,00</u>	3.853.035,78	
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>579.950</u>		9.435.000		<u>539.743</u>		9.568.335		<u>478.201,43</u>	9.306.810,14
9.	Erträge aus Beteiligungen		0				0				0,00	
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens		0				0				0,00	
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>65.000</u>		65.000		<u>60.000</u>		60.000		<u>107.275,09</u>	107.275,09

	€	<u>Erfolgsplan 2025</u>	€	€	<u>Erfolgsplan 2024</u>	€	€	<u>Jahresabschluss 2023</u>	€
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		0			0			0,00	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>591.000</u>		<u>591.000</u>	<u>582.100</u>	<u>582.100</u>		<u>534.086,59</u>	534.086,59
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				+ 1.415.062		+ 1.536.102			+ 1.265.078,23
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		0			0			0,00	
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme		<u>0</u>		0	<u>0</u>	0		<u>0,00</u>	0,00
17. Außerordentliche Erträge		0			0			0,00	
18. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0</u>			<u>0</u>			<u>0,00</u>	
19. Außerordentliches Ergebnis				0		0			0,00
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0			0			0,00	
21. Sonstige Steuern		<u>1.000</u>		<u>1.000</u>	<u>1.000</u>	<u>1.000</u>		<u>424,20</u>	<u>424,20</u>
22. Jahresgewinn/Jahresverlust				+ 1.414.062		+ 1.535.102			+ 1.264.654,03
<u>Ergebnis</u>									
Aufwendungen				10.027.000		10.151.435			9.841.320,93
Erträge				11.441.062		11.686.537			11.105.974,96

		Produktsachkonten	Erfolgsplan 2025 €	Vergleich	
				Erfolgsplan 2024 €	Jahresabschluss 2023 €
<u>Erläuterungen</u>					
1.	<u>Umsatzerlöse</u>				
1.1	Niederschlagswassergebühren	110201 432107	5.346.000	5.308.254	5.264.100,86
1.2	Schmutzwassergebühren	110201 432207	4.255.000	3.840.000	3.763.244,66
1.3	Gebühren für die Entsorgung privater Grundstücke	110201 432307	10.000	10.000	7.171,95
1.4	Gebühren Überprüfung Außenzapfstellen	110201 432407	8.000	8.000	4.320,00
1.5	Auflösung empfangener Anschlußbeiträge	110201 446307	841.383	853.843	858.190,86
	Summe 1 :		10.460.383	10.020.097	9.897.028,33
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0	0,00
3.	Aktiviert Eigenleistungen (Anteil des Personals für vermögenswirksame Maßnahmen)	110201 471107	724.679	645.440	595.982,88
4.	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>				
4.1	Verkaufserlöse	110201 442107	0	0	0,00
4.2	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen)	110201 448707	190.000	960.000	466.622,49
4.3	Kostenerstattungen, Schadenersätze u.ä.	110201 446207	1.000	1.000	23.460,71
4.4	Zuweisungen Land	110201 414107	0	0	0,00
4.5	Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	-----	0	0	15.605,46
4.6	Erstattung zuviel gezahlter Abwasserabgabe aus Vorjahren	110201 414307	0	0	0,00
	Summe 4 :		191.000	961.000	505.688,66

		Produktsachkonten	Erfolgsplan 2025 €	Vergleich	
				Erfolgsplan 2024 €	Jahresabschluss 2023 €
5.	<u>Materialaufwand</u>				
	<u>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren</u>				
5.1	Flockungsmittel, Betriebsstoffe u.a.	110201 527907	135.000	135.000	121.878,83
5.2	Bewirtschaftung - Energiekosten - Kläranlagen	110201 524707	400.000	700.000	460.200,14
5.3	Bewirtschaftung - Energiekosten -Pumpwerke etc.	110201 524807	275.000	298.000	323.802,15
	<u>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>				
5.4	Lfd. Unterhaltung der Abwasserkanäle	110201 522207	200.000	200.000	205.858,66
5.5	Lfd. Unterhaltung der Kläranlagen	110201 522307	180.000	150.000	260.542,73
5.6	Lfd. Unterhaltung sonst. Abwasserbetriebsstellen	110201 522407	170.000	200.000	185.061,43
5.7	Kanalreinigung	110201 524507	100.000	100.000	180.107,47
5.8	Bewirtschaftungskosten Kläranlagen u.ä.	110201 524907	70.000	65.000	64.258,02
5.9	Schlammbeseitigung	110201 524407	410.000	525.000	508.758,65
5.10	Abwasser- und Bodenuntersuchungen	110201 524307	1.000	2.500	108,67
5.11	Bewirtschaftungskost.Grundstücksentwässerungsanlag.	110201 524607	12.000	12.000	13.856,56
5.12	Zuweisungen an Abwasserverbände und ähnliches	110201 531307	1.112.000	1.050.000	973.071,95
	Summe 5:		3.065.000	3.437.500	3.297.505,26

Produktsachkonten		Vergleich	
		Erfolgsplan 2024 €	Jahresabschluss 2023 €
6. <u>Personalaufwand</u>			
a) <u>Bezüge, Löhne und Gehälter</u>			
<u>Erstattung an Stadt</u>			
- Beamte	110201 501107	71.764	73.995,64
- tariflich Beschäftigte	110201 501207	1.243.211	1.067.574,45
b) <u>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</u>			
<u>Erstattung an Stadt</u>			
- Beamte - Altersversorgung	110201 501107	43.103	41.340,21
- tariflich Beschäftigte - Altersversorgung	110201 501207	99.568	73.337,06
- tariflich Beschäftigte - Sozialversicherung	110201 501207	258.550	214.199,77
- Beihilfen Beamte	110201 501107	1.275	1.650,00
- Beihilfen tariflich Beschäftigte	110201 501207	6.875	6.112,50
c) <u>Personalverwaltungskostenpauschale</u>	110201 501907	256.907	199.858,04
Summe 6:		1.981.253	1.678.067,67

Produktsachkonten	Erfolgsplan 2025 €	Vergleich	
		Erfolgsplan 2024 €	Jahresabschluss 2023 €
7. <u>Abschreibungen</u>			
a) <u>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</u>	110201 571107		
- auf Kläranlagen, Pumpwerke u.a.	826.995	845.833	863.665,99
- auf Einrichtungen und Geräten (einschl. GWG)	15.009	15.951	21.796,83
- auf Fahrzeuge	20.937	14.026	16.982,51
- auf Hausanschlüsse	217.984	216.812	220.719,35
- auf sonstige Kanalanlagen	2.719.272	2.651.815	2.723.432,11
- EDV-Software	7.600	1.063	4.061,49
- Konzessionen, Lizenzen	1.000	1.000	2.377,50
b) <u>auf Vermögensgegenstände des Umlauf- vermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten</u>	0	0	0,00
Summe 7:	3.808.797	3.746.500	3.853.035,78

Produktsachkonten		Erfolgsplan 2025 €	Vergleich	
			Erfolgsplan 2024 €	Jahresabschluss 2023 €
8.	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>			
8.1	Abwasserabgabe	110201 544507	150.000	154.337,27
8.2	Haltung von Fahrzeugen	110201 525107	10.000	20.057,15
8.3	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	110201 525607	30.000	4.998,99
8.4	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	110201 541107	18.000	11.215,86
8.5	Sachkostenumlage Stadt Erkelenz	110201 545207	213.950	174.391,26
8.6	Geschäftsaufwendungen	110201 543107	30.000	33.260,93
8.7	Versicherungen, Schadensleistungen	110201 544107	4.000	2.311,25
8.8	Kanalkataster, Gutachten	110201 543307	100.000	61.613,34
8.9	Dienstreisen	110201 526307	5.000	1.953,68
8.10	Mieten	110201 542207	2.000	2.143,24
8.11	Mitgliedsbeiträge	110201 543407	17.000	6.433,69
8.12	Aufwendungen aus Forderungsverlusten	-----	0	5.484,77
	Summe 8 :	579.950	539.743	478.201,43

Produktsachkonten		Vergleich	
		Erfolgsplan 2024 €	Jahresabschluss 2023 €
		Erfolgsplan 2025 €	
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0,00
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0,00
11.	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>		
11.1	Zinserstattung vom Niersverband 110201 461307	0	0,00
11.2	Stundungszinsen 110201 461507	1.000	0,00
11.3	Säumniszuschläge u. ä. 110201 456207	15.000	9.728,60
11.4	Andere sonstige ordentliche Erträge 110201 459107	45.000	93.023,62
11.5	Sonstige Zinserträge 110201 461607	4.000	4.522,87
	Summe 11:	65.000	107.275,09
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
13.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>		
13.1	Kreditzinsen (einschl. aufgelaufener Zinsen gem. § 255 Abs.3 HGB aus Finanzierungsveträgen)		
	Zinsaufwendungen an sonst.öffentl. Sonderrech. 110201 551607	350.000	258.959,68
	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute 110201 551707	1.000	4.292,20
	Zinsaufwendungen für Liquiditätsdarlehen 110201 551717	100.000	99.820,91
	Zinsaufwendungen sonst. inländ. Bereich 110201 551807	140.000	171.013,80
13.2	Sonstige Zinsen 110201 551807	0	0,00
	Summe 13:	591.000	534.086,59

Produktsachkonten		Vergleich	
		Erfolgsplan 2024 €	Jahresabschluss 2023 €
14.	<u>Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u> Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit errechnet sich aus der Aufrechnung der Ertragspositionen 1 bis 4 und 9 bis 11 und den Aufwandspositionen 5 bis 8 und 12 und 13: somit Erträge von: 11.441.062 € abzüglich Aufwendungen von: 10.026.000 € somit 1.415.062 €	+ 1.415.062	+ 1.265.078,23
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0,00
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0,00
17.	Außerordentliche Erträge 110201 491107	0	0,00
18.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00
19.	Außerordentliches Ergebnis (Ermittelt durch Gegenüberstellung der Punkte 17 und 18)	0	0,00
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,00
21.	Sonstige Steuern 110201 544107	1.000	424,20

	Erfolgsplan 2025 €	Vergleich	
		Erfolgsplan 2024 €	Jahresabschluss 2023 €
<u>Zusammenstellung</u>			
<u>Aufwendungen</u>			
- Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	3.065.000	3.437.500	3.297.505,26
- Personalaufwand	1.981.253	1.844.592	1.678.067,67
- Abschreibungen	3.808.797	3.746.500	3.853.035,78
- Sonst. Betriebliche Aufwendungen	579.950	539.743	478.201,43
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	591.000	582.100	534.086,59
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
- Steuern	1.000	1.000	424,20
Summe Aufwendungen:	10.027.000	10.151.435	9.841.320,93
<u>Erträge</u>			
- Umsatzerlöse	10.460.383	10.020.097	9.897.028,33
- Andere aktivierte Eigenleistungen	724.679	645.440	595.982,88
- Sonst. betriebliche Erträge	191.000	961.000	505.688,66
- Sonst.Zinsen und ähnliche Erträge	65.000	60.000	107.275,09
- Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
Summe Erträge	11.441.062	11.686.537	11.105.974,96
<u>Nachrichtlich</u>			
Jahresgewinn	1.414.062	1.535.102	1.264.654,03

Entwurf

Stellenübersicht

Nach § 15 (1) der Betriebssatzung des Städtischen Abwasserbetriebs Erkelenz beschäftigt der Abwasserbetrieb kein eigenes Personal.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben bedient er sich des Personals der Stadt Erkelenz. Den hierfür anfallenden Personalaufwand erstattet der Städtische Abwasserbetrieb der Stadt Erkelenz.

Entwurf

Vermögensplan 2025

gemäß § 16 EigVO für den

Städtischen Abwasserbetrieb Erkelenz

Pos.	Bezeichnung	Maßnahmenkonten	Ansatz	Ansatz	Gesamtaus-	Verpflichtungs-	Finanzierungsmittel 2025			
			2025	Vorjahr	gabebedarf	ermächtigung	Zuweisungen	Beiträge/ Erstattungen	Tilgungs- erstattungen	Darlehen
			€	€	€	€	€	€	€	
<u>a) Grundstücke ohne Bauten</u>										
1	Sonstiger Grunderwerb	A11020900	15.000	15.000	15.000	-	-	-	-	15.000
<u>b) Bewegl.Sachen des Anlagevermögens u. ä.</u>										
1	Erwerb von Vermögensgegenständen	A11020901	35.000	26.000	35.000	-	-	-	-	35.000
2	Kooperation Klärschlamm Poolgesellschaft (KKP)	A11020909	197.000	77.000	2.009.000	-	-	-	-	197.000
3	Erwerb 3D-Kanalbefahrungssoftware	A11020913	0	15.000	15.000	-	-	-	-	0
4	Netzersatzaggregat ABS Lövenich	A11020914	5.000	20.000	25.000	-	-	-	-	5.000
5	Netzersatzaggregat ABS Gerderath	A11020915	5.000	22.000	27.000	-	-	-	-	5.000
6	Netzersatzaggregat ABS Granterath	A11020916	5.000	20.000	25.000	-	-	-	-	5.000
7	Netzersatzaggregat PW Oerath II und OEM	A11020917	5.000	22.000	27.000	-	-	-	-	5.000
8	Netzersatzaggregat PW Wockerather Weg	A11020918	5.000	20.000	25.000	-	-	-	-	5.000
9	Netzersatzaggregat ARA Erkelenz Mitte	A11020919	3.000	10.000	13.000	-	-	-	-	3.000
10	Planungssoftware Hystem/Extran	A11020920	0	12.000	12.000	-	-	-	-	0
<u>c) Abwasseranlagen - Kläranlagen</u>										
1	Anpassungsmaßnahmen ARA Erkelenz-Mitte	A11020902	1.260.000	1.880.000	4.955.000	-	200.000	-	-	1.060.000
2	Anpassungsmaßnahmen Abwasserbetriebsstellen	A11020903	200.000	200.000	1.000.000	-	-	-	-	200.000

Pos.	Bezeichnung	Maßnahmenkonten	Ansatz	Ansatz	Gesamtaus-	Verpflichtungs-	Finanzierungsmittel 2025			
			2025				Zuweisungen	Beiträge/ Erstattungen	Tilgungs- erstattungen	Darlehen
			€	€	€	€	€	€	€	€
d) Kanalisationsanlagen										
01	Stadtbezirk Erkelenz mit Bellinghoven, Oerath									
1	Kanalverlängerung Paul-Rüttchen-Straße	A11020025	5.000	5.000	90.000	-	-	-	-	5.000
2	Kanalsanierung Kölner Straße/Markt (Kölner Tor bis Altes Rathaus)	A11020029	1.540.000	2.900.000	4.015.000	-	-	-	-	1.540.000
3	Kanalsanierung Ostpromenade	A11020030	130.000	510.000	529.000	-	-	-	-	130.000
4	Kanalisation Entflechtung Peter-Eggerath-Straße	A11020031	0	10.000	20.000	-	-	-	-	0
5	Kanalbau Anton-Raky-Allee- Planung- (Theodor-Körner-Str. bis Mühlenstr.)	A11020033	5.000	10.000	14.000	-	-	-	-	5.000
6	Kanalbau Mühlenstraße - Planung -(Anton-Raky-Allee bis Bahnunterführung)	A11020037	10.000	10.000	10.000	-	-	-	-	10.000
7	Kanalsanierung Erkelenz, Franziskanerplatz	A11020055	5.000	5.000	668.000	-	-	-	-	5.000
8	Anpassungsmaßnahmen Erkelenz, Ziegelweiher	A11020056	50.000	50.000	337.000	226.000	-	-	-	50.000
9	Kanalisation Entflechtung Franziskanerplatz	A11020057	5.000	5.000	742.000	-	-	-	-	5.000
10	Erschließung Am Stadtpark	A11020058	0	121.000	121.000	-	-	-	-	0
11	Kanalbau Am Hagelkreuz, nordwestlicher Teil	A11020068	5.000	20.000	20.000	-	-	-	-	5.000
12	Kanalsanierung Erkelenz, Flandernstraße - Nord -	A11020069	0	65.000	177.000	-	-	-	-	0
13	Kanalbau Erkelenz, Schulring	A11020071	1.200.000	250.000	1.290.000	-	-	-	-	1.200.000
14	Hochwasserrückhaltebecken Beeckbach	A11020076	0	435.000	4.330.000	-	-	-	-	0
15	Kanalbau Erkelenz, Anton-Raky-Allee (Unterführung)	A11020089	5.000	150.000	150.000	-	-	-	-	5.000
16	Tenholter Straße, Kanalbau zw. Wirtschaftsweg Bellinghoven u. Kreisverkehr	A11020099	0	50.000	50.000	-	-	-	-	0
17	Kanalbau Franz-Halcour-Straße	A11020111	150.000	260.000	412.000	-	-	-	-	150.000
18	Erkelenz, Westpromenade/Grünring	A11020113	0	50.000	255.000	-	-	-	-	0
19	Kanalsanierung Am Stadtpark (Stich bis Anton-Raky-Allee)	A11020114	250.000	20.000	270.000	-	-	-	-	250.000
20	Kanalsanierung Roermonderstraße (von Hausnr. 10 bis Hausnr. 1)	A11020115	200.000	150.000	350.000	-	-	-	-	200.000

Pos.	Bezeichnung	Maßnahmenkonten	Ansatz	Ansatz	Gesamtaus-	Verpflichtungs-	Finanzierungsmittel 2025			
			2025				Zuweisungen	Beiträge/ Erstattungen	Tilgungs- erstattungen	Darlehen
			€	€	€	€	€	€	€	€
21	Kanalsanierung Meerstraße	A11020116	30.000	200.000	440.000	210.000	-	-	-	30.000
22	Kanalsanierung Atelierstr.	A11020117	0	5.000	5.000	-	-	-	-	0
23	Kanalsanierung Umgestaltung Nordpromenade	A11020118	5.000	0	5.000	-	-	-	-	5.000
24	Kanalisation Mennekrather Kirchweg	A11020119	2.700.000	700.000	2.855.000	-	-	-	-	2.700.000
25	Anpassung Entwässerung Nordtangente	A11020120	240.000	0	240.000	-	-	-	-	240.000
02	<u>Stadtbezirk Gerderath mit Fronderath, Gerderhahn, Moorheide, Vosse</u>									
1	Entwässerung Gerderath, Am Floßbach	A11020107	0	0	40.000	-	-	-	-	0
2	Kanalbau Baugebiet Gerderath, Weidbruchsweg	A11020204	170.000	0	170.000	-	-	-	-	170.000
03	<u>Stadtbezirk Schwanenberg mit Geneiken, Genfeld, Genhof, Grambusch, Lentholt</u>									
1	Regenklärbecken Schwanenberg (Bodenfilter)	A11020201	0	75.000	1.710.000	-	-	-	-	0
2	Anpassung Druckwasserschiene Schwanenberg	A11020203	20.000	45.000	45.000	-	-	-	-	20.000
04	<u>Stadtbezirk Golkrath mit Houverath, Houverather Heide, Hoven, Matzerath</u>									
1	Hydraulische Kanalsanierung Houverath, In Houverath 1 bis 1e	A11020305	5.000	100.000	200.000	100.000	-	-	-	5.000
05	<u>Stadtbezirk Granterath und Hetzerath mit Commerden, Genehen, Scheidt, Tenholt</u>									
1	Kanalbau Granterath, Brunnenstr. -südlicher Teil (zw. Brunnenstr. 10 u. Oststr.)	A11020408	0	5.000	99.000	-	-	-	-	0

Pos. Bezeichnung	Maßnahmenkonten	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Gesamtaus- gabebedarf	Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzierungsmittel 2025			
		€	€	€	€	Zuweisungen	Beiträge/ Erstattungen	Tilgungs- erstattungen	Darlehen
		€	€	€	€	€	€	€	€
06 Stadtbezirk Lövenich mit Katzem, Kleinbouslar									
1 Kanalbau Lövenich, Dingbuchenweg	A11020501	5.000	288.000	548.000	260.000	-	-	-	5.000
2 Kanalbau Lövenich, Bruchstraße	A11020506	0	315.000	1.201.000	-	-	-	-	0
3 Kanalbau Katzem, Drosselverrohrung Hochwasserrückhaltebecken	A11020511	0	28.000	28.000	-	-	-	-	0
4 Kanalsanierung Lövenich, Hasseler Straße	A11020519	5.000	25.000	25.000	-	-	-	-	5.000
5 Kanalbau Lövenich, Am Lerchenpfad (Baugebiet An der Hofkirche)	A11020527	15.000	27.000	70.000	42.000	-	-	-	15.000
6 Entwässerung Kleinbouslar	A11020529	5.000	344.000	718.000	350.000	-	-	-	5.000
7 Kanalsanierung Kirchplatz, Lövenich - zw. Gasberg und Pickartzend	A11020531	20.000	100.000	2.880.000	150.000	-	-	-	20.000
8 Kanalsanierung Lövenich, Klapperstraße	A11020532	80.000	0	80.000	-	-	-	-	80.000
07 Stadtbezirk Kückhoven									
1 Kanalsanierung Kückhoven, Thingstraße nördlicher Teil	A11020615	0	50.000	50.000	-	-	-	-	0
2 Kanalbau Kückhoven, Baugebiet Zur Malter	A11020620	800.000	780.000	840.000	-	-	-	-	800.000
3 Kanalsanierung Kückhoven, Katzemer Straße	A11020624	30.000	25.000	60.000	30.000	-	-	-	30.000
4 Entwässerung Kückhoven, Stich Katzemer Str. (Schule am Bellinghovener Weg 1)	A11020626	40.000	60.000	360.000		-	-	-	40.000

Pos.	Bezeichnung	Maßnahmenkonten	Ansatz	Ansatz	Gesamtaus-	Verpflichtungs-	Finanzierungsmittel 2025			
			2025				Zuweisungen	Beiträge/ Erstattungen	Tilgungs- erstattungen	Darlehen
			€	€	€	€	€	€	€	€
08	<u>Stadtbezirk Keyenberg, Keyenberg (neu), Venrath und Borschemich mit Berverath, Berverath (neu), Etgenbusch, Kaulhausen, Kuckum, Kuckum (neu), Mennekrath, Neuhaus, Oberwestrich, Oberwestrich (neu), Terheeg, Unterwestrich, Unterwestrich (neu), Wockerath</u>									
1	Sammler zum RÜB Kaulhausen	A11020705	25.000	25.000	25.000	-	-	-	-	25.000
2	Kanalsanierung Wockerath, Kölner Heerweg bis Annastraße	A11020709	250.000	33.000	283.000	-	-	-	-	250.000
3	Kanalbau Wockerath, In Wockerath (Jacobstraße bis Ortsausgang)	A11020711	170.000	33.000	203.000	-	-	-	-	170.000
4	Kanalbau Wockerath, Jacobstraße (Ortsanfang West bis Ende Ost)	A11020712	190.000	33.000	223.000	-	-	-	-	190.000
5	Hydraulische Kanalsanierung Kaulhausen	A11020714	5.000	5.000	107.000	-	-	-	-	5.000
09	<u>Stadtbezirk Holzweiler und Immerath</u>									
1	Hydraulische Kanalsanierung Holzweiler	A11020810	0	35.000	667.000	-	-	-	-	0
2	Kanalbau In der Weidwäsch, Holzweiler	A11020811	25.000	100.000	675.000	575.000	-	-	-	25.000
3	Kanalsanierung Holzweiler, Schützenweg	A11020813	10.000	10.000	235.000	225.000	-	-	-	10.000
4	Kanalbau Holzweiler, Friedrich-Gelsam-Straße	A11020814	120.000	120.000	151.000	-	-	-	-	120.000
5	Holzweiler, Alte Schule Vorplatz	A11020815	90.000	50.000	100.000	-	-	-	-	90.000
6	Holzweiler, Kanalsanierung Weyer Weg zw. Im Grünfeld u. Seilerweg	A11020818	5.000	0	124.000	-	-	-	-	5.000
7	Holzweiler, Kanalsanierung Seilerweg zw. Weyer Weg und KiTa	A11020819	5.000	0	15.000	-	-	-	-	5.000

Pos. Bezeichnung	Maßnahmenkonten	Ansatz 2025	Ansatz Vorjahr	Gesamtaus- gabebedarf	Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzierungsmittel 2025			
		€	€	€	€	Zuweisungen	Beiträge/ Erstattungen	Tilgungs- erstattungen	Darlehen
		€				€	€	€	€
<u>Alle Stadtteile</u>									
1 Sonstige Kanalvorhaben (kleinere Kanalverlängerungen)	A11020905	30.000	30.000	30.000	-	-	-	-	30.000
2 Sonstige Kanalvorhaben (kleinere Kanalsanierungen)	A11020906	50.000	50.000	50.000	-	-	-	-	50.000
3 Generalentwässerungsplan	A11020907	10.000	10.000	899.000	-	-	-	-	10.000
4 Hausanschlüsse	A11020908	755.000	500.000	755.000	-	-	600.000	-	155.000
5 Netzoptimierung	A11020912	30.000	30.000	162.000	-	-	-	-	30.000
<u>e) Sonstiges</u>									
1 Außerordentliche Tilgung von Darlehen - Umschuldung	----	400.000	0	-	-	-	-	400.000	0
		11.635.000	11.651.000		2.168.000	200.000	600.000	400.000	10.435.000
Tilgung von Darlehen	----	3.150.000	3.106.000				abzüglich erwirtschafteter Abschrei- bungen gemäß Erfolgsplan	3.808.797	
Gesamtauszahlungsbedarf		14.785.000	14.757.000				davon für die Tilgung von Krediten	-	
								3.150.000	658.797
							Kreditbedarf:		9.776.203

Entwurf

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen - in 1.000 € -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung in 2025	<u>voraussichtlich fällige Auszahlungen</u>			
			2026	2027	2028	
1	A11020056 - Anpassungsmaßnahmen Erkelenz, Ziegelweiher	226	226	0	0	
2	A11020116 - Kanalsanierung Meerstraße	210	210	0	0	
3	A11020305 - Hydraulische Kanalsanierung Houverath, In Houverath 1 bis 1e	100	100	0	0	
4	A11020501 - Kanalbau Lövenich, Dingbuchenweg	260	260	0	0	
5	A11020527 - Lövenich Am Lerchenpfad von Baugebiet bis An der Hofkirche Kanalbau	42	42	0	0	
6	A11020529 - Entwässerung Kleinbouslar	350	350	0	0	
7	A11020531 - Kanalsanierung Kirchplatz, Lövenich - zw. Gasberg und Pickartzend	150	150	0	0	
8	A11020624 - Kanalsanierung Kückhoven, Katzemer Straße	30	30	0	0	
9	A11020811 - Kanalbau In der Weidwäsch, Holzweiler	575	575	0	0	
10	A11020813 - Kanalsanierung Holzweiler, Schützenweg	225	225	0	0	
		2.168	2.168	0	0	

Entwurf

**Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
(einschl. eines Investitionsprogramms)
für die Jahre 2024 - 2028
gemäß § 18 EigVO für den
Städtischen Abwasserbetrieb Erkelenz**

Teil A - Ergebnisplan

		Produktsachkonten	Erfolgsplan 2024 €	Erfolgsplan 2025 €	Erfolgsplan 2026 €	Erfolgsplan 2027 €	Erfolgsplan 2028 €
<u>Erläuterungen</u>							
1.	<u>Umsatzerlöse</u>						
1.1	Niederschlagswassergebühren	110201 432107	5.308.254	5.346.000	5.399.460	5.453.450	5.507.980
1.2	Schmutzwassergebühren	110201 432207	3.840.000	4.255.000	4.297.550	4.340.530	4.383.940
1.3	Gebühren für die Entsorgung privater Grundstücke	110201 432307	10.000	10.000	10.100	10.200	10.300
1.4	Gebühren Überprüfung Außenzapfstellen	110201 432407	8.000	8.000	8.080	8.160	8.240
1.5	Auflösung empfangener Anschlußbeiträge	110201 446307	853.843	841.383	793.005	791.372	786.693
	Summe 1 :		10.020.097	10.460.383	10.508.195	10.603.712	10.697.153
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	0	0
3.	Aktiviert Eigenleistungen (Anteil des Personals für vermögenswirksame Maßnahmen)	110201 471107	645.440	724.679	731.926	739.250	746.640
4.	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>						
4.1	Verkaufserlöse	110201 442107	0	0	0	0	0
4.2	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen)	110201 448707	960.000	190.000	190.000	190.000	104.000
4.3	Kostenerstattungen, Schadenersätze u.ä.	110201 446207	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
4.4	Zuweisungen Land	110201 414107	0	0	0	0	0
	Summe 4 :		961.000	191.000	191.010	191.020	105.030

	Produktsachkonten	Erfolgsplan 2024 €	Erfolgsplan 2025 €	Erfolgsplan 2026 €	Erfolgsplan 2027 €	Erfolgsplan 2028 €	
5.	<u>Materialaufwand</u>						
	a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe für bezogene Waren</u>						
5.1	Flockungsmittel, Betriebsstoffe u.a.	110201 527907	135.000	135.000	136.350	137.710	139.090
5.2	Bewirtschaftung - Energiekosten - Kläranlagen	110201 524707	700.000	400.000	404.000	408.040	412.120
5.3	Bewirtschaftung - Energiekosten -Pumpwerke etc.	110201 524807	298.000	275.000	277.750	280.530	283.340
	b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>						
5.4	Lfd. Unterhaltung der Abwasserkanäle	110201 522207	200.000	200.000	202.000	204.020	206.060
5.5	Lfd. Unterhaltung der Kläranlagen	110201 522307	150.000	180.000	181.800	183.620	185.460
5.6	Lfd. Unterhaltung sonst. Abwasserbetriebsstellen	110201 522407	200.000	170.000	171.700	173.420	175.150
5.7	Kanalreinigung	110201 524507	100.000	100.000	101.000	102.010	103.030
5.8	Bewirtschaftungskosten Kläranlagen u.ä.	110201 524907	65.000	70.000	70.700	71.410	72.120
5.9	Schlammbeseitigung	110201 524407	525.000	410.000	414.100	418.240	422.420
5.10	Abwasser- und Bodenuntersuchungen	110201 524307	2.500	1.000	1.010	1.020	1.030
5.11	Bewirtschaftungskost.Grundstücksentwässerungsanlag.	110201 524607	12.000	12.000	12.120	12.240	12.360
5.12	Zuweisungen an Abwasserverbände u. ähnliches	110201 531307	1.050.000	1.112.000	1.123.120	1.134.350	1.145.690
	Summe 5:		3.437.500	3.065.000	3.095.650	3.126.610	3.157.870
6.	<u>Personalaufwand</u>						
	a) <u>Bezüge, Löhne und Gehälter</u>						
	<u>Erstattung an Stadt</u>						
	- Beamte	110201 501107	83.252	71.764	72.482	73.207	73.939
	- tariflich Beschäftigte	110201 501207	1.135.272	1.243.211	1.255.643	1.268.199	1.280.881

	Produktsachkonten	Erfolgsplan 2024 €	Erfolgsplan 2025 €	Erfolgsplan 2026 €	Erfolgsplan 2027 €	Erfolgsplan 2028 €
<u>b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</u>						
<u>Erstattung an Stadt</u>						
- Beamte - Altersversorgung	110201 501107	47.291	43.103	43.534	43.969	44.409
- tariflich Beschäftigte - Altersversorgung	110201 501207	86.214	99.568	100.564	101.570	102.586
- tariflich Beschäftigte - Sozialversicherung	110201 501207	247.518	258.550	261.136	263.747	266.384
- Beihilfen Beamte	110201 501107	1.650	1.275	1.288	1.301	1.314
- Beihilfen tariflich Beschäftigte	110201 501207	6.375	6.875	6.944	7.013	7.083
<u>c) Personalverwaltungskostenpauschale</u>	110201 501907	237.020	256.907	259.476	262.071	264.692
Summe 6:		1.844.592	1.981.253	2.001.067	2.021.077	2.041.288
 7. <u>Abschreibungen</u>						
a) <u>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</u>	110201 571107					
- auf Kläranlagen, Pumpwerke u.a.		845.833	826.995	797.963	743.086	623.027
- auf Einrichtungen und Geräte (einschl. GWG)		15.951	15.009	16.316	18.778	23.193
- auf Fahrzeuge		14.026	20.937	25.559	26.504	29.931
- auf Hausanschlüsse		216.812	217.984	219.565	220.479	222.168
- auf sonstige Kanalanlagen		2.651.815	2.719.272	2.699.810	2.759.504	2.794.423
- EDV-Software		1.063	7.600	5.247	1.100	1.000
- Konzessionen, Lizenzen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
b) <u>auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten</u>		0	0	0	0	0
Summe 7:		3.746.500	3.808.797	3.765.460	3.770.451	3.694.742

	Produktsachkonten	Erfolgsplan 2024 €	Erfolgsplan 2025 €	Erfolgsplan 2026 €	Erfolgsplan 2027 €	Erfolgsplan 2028 €	
8.	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>						
8.1	Abwasserabgabe	110201 544507	150.000	150.000	151.500	153.015	154.545
8.2	Haltung von Fahrzeugen	110201 525107	15.000	10.000	10.100	10.201	10.303
8.3	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	110201 525607	20.000	30.000	30.300	30.600	30.910
8.4	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	110201 541107	0	18.000	18.180	18.360	18.540
8.5	Verwaltungskostenpauschale	110201 545207	188.243	213.950	216.090	218.250	220.430
8.6	Geschäftsaufwendungen	110201 543107	30.000	30.000	30.300	30.600	30.910
8.7	Versicherungen, Schadensleistungen	110201 544107	3.000	4.000	4.040	4.080	4.121
8.8	Kanalkataster, Gutachten	110201 543307	100.000	100.000	101.000	102.010	103.030
8.9	Dienstreisen	110201 526307	5.000	5.000	5.050	5.100	5.150
8.10	Mieten	110201 542207	5.000	2.000	2.020	2.040	2.060
8.11	Mitgliedsbeiträge	110201 543407	8.500	17.000	17.170	17.340	17.510
	Summe 8 :		524.743	579.950	585.750	591.596	597.509
9.	Erträge aus Beteiligungen		0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0	0
11.	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>						
11.1	Zinserstattung vom Niersverband	110201 461307	0	0	0	0	0
11.2	Stundungszinsen	110201 461507	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
11.3	Säumniszuschläge u. ä.	110201 456207	15.000	15.000	15.150	15.300	15.450
11.4	Andere sonstige ordentliche Erträge	110201 459107	40.000	45.000	45.450	45.900	46.360
	Summe 11:		56.000	61.000	61.610	62.220	62.840

	Produktsachkonten	Erfolgsplan 2024 €	Erfolgsplan 2025 €	Erfolgsplan 2026 €	Erfolgsplan 2027 €	Erfolgsplan 2028 €
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
13.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>					
13.1	Kreditzinsen (einschl. aufgelaufener Zinsen gem. § 255 Abs.3 HGB aus Finanzierungsverträgen)					
	Zinsaufwendungen an sonst.öffentl. Sonderrech.	110201 551607	240.000	350.000	341.159	293.864
	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	110201 551707	2.100	1.000	100	100
	Zinsaufwendungen für Liquiditätsdarlehen	110201 551717	80.000	100.000	101.000	102.000
	Zinsaufwendungen sonst. inländ. Bereich	110201 551807	260.000	140.000	110.797	93.241
13.2	Sonstige Zinsen	110201 551807	0	0	0	0
	Summe 13:		582.100	591.000	553.056	489.205
14.	<u>Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>					
	Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit errechnet sich aus der Aufrechnung der Ertragspositionen 1 bis 4 und 9 bis 11 und den Aufwandspositionen 5 bis 8 und 12 und 13: somit 1.415.062 €		1.536.102	1.415.062	1.491.758	1.597.263
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		0	0	0	0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme		0	0	0	0
17.	Außerordentliche Erträge	110201 491107	0	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19.	Außerordentliches Ergebnis (Ermittelt durch Gegenüberstellung der Punkte 17 und 18)		0	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	110201 544107	1.000	1.000	1.000	1.000
	Jahresgewinn		1.535.102	1.414.062	1.490.758	1.596.263

Teil B - Finanzplanung mit Investitionsprogramm

Lfd. Nr	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkonten	Gesamt- ausgabe- bedarf T€	nachrichtlich	Mittelbereitstellung								Finanzierung						Finan- zierungs- art
				über den Ansatz 2024 bereitgestell t/ eingespart (+/-) T€	2025 und später neu veran- schlagt T€	bisher bereit- gestellt (IST) T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	Vor- jahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€		
	<u>I. Sachanlagen</u>																		
	<u>a) Grundstücke ohne Bauten</u>																		
1	Sonstiger Grunderwerb	A11020900	15			-	15	15	15	15	15	-	15	15	15	15	15	10	
	<u>b) Bewegl. Sachen des Anlagevermögens</u>																		
1	Erwerb von Vermögensgegenständen	A11020901	35			-	26	35	35	35	35	-	26	35	35	35	35	10	
2	Kooperation Klärschlamm Poolgesellschaft (KKP)	A11020909	2.009			9	77	197	586	706	434	9	77	197	586	706	434	10	
3	Erwerb 3D-Kanalbefahrungssoftware	A11020913	15			-	15	0	-	-	-	-	15	0	-	-	-	10	
4	Netzersatzaggregat ABS Lövenich	A11020914	25			-	20	5	-	-	-	-	20	5	-	-	-	10	
5	Netzersatzaggregat ABS Gerderath	A11020915	27			-	22	5	-	-	-	-	22	5	-	-	-	10	
6	Netzersatzaggregat ABS Granterath	A11020916	25			-	20	5	-	-	-	-	20	5	-	-	-	10	
7	Netzersatzaggregat PW Oerath II und OEM	A11020917	27			-	22	5	-	-	-	-	22	5	-	-	-	10	
8	Netzersatzaggregat PW Wockerather Weg	A11020918	25			-	20	5	-	-	-	-	20	5	-	-	-	10	
9	Netzersatzaggregat ARA Erkelenz Mitte	A11020919	13			-	10	3	-	-	-	-	10	3	-	-	-	10	
10	Planungssoftware Hystem/Extran	A11020920	12			-	12	0	-	-	-	-	12	0	-	-	-	10	
	<u>c) Abwasseranlagen - Kläranlagen</u>																		
1	Anpassungsmaßnahmen ARA Erkelenz-Mitte	A11020902	4.955	315		-	1.880	1.260	500	500	500	-	295 1.585	200 1.060	500	500	500	2 10	
2	Anpassungsmaßnahmen Abwasserbetriebsstellen	A11020903	1.000			-	200	200	200	200	200	-	200	200	200	200	200	10	
	<u>d) Abwasseranlagen - Kanalanlagen -</u>																		
01	<u>Stadtbezirk Erkelenz mit Bellinghoven, Oerath</u>																		
1	Kanalverlängerung Paul-Rüttchen-Straße	A11020025	90		-5	85	5	5	-	-	-	85	5	5	-	-	-	10	
2	Kanalsanierung Kölner Straße/Markt (Kölner Tor bis Altes Rathaus)	A11020029	4.015		-1.000	575	2.900	1.540	-	-	-	575	2.900	1.540	-	-	-	10	
3	Kanalsanierung Ostpromenade	A11020030	529		-130	19	510	130	-	-	-	19	510	130	-	-	-	10	

Lfd. Nr	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkonten	Gesamt- ausgabe- bedarf	nachrichtlich		Mittelbereitstellung							Finanzierung					Finan- zierungs- art
				über den Ansatz 2024 bereitgestellt t/ eingespart (+/-)	2025 und später neu veran- schlagt	bisher bereit- gestellt (IST)	2024	2025	2026	2027	2028	Vor- jahre	2024	2025	2026	2027	2028	
				T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
4	Kanalisation Entflechtung Peter-Eggerath-Straße	A11020031	20			-	10	0	10	-	-	-	10	0	10	-	-	10
5	Kanalbau Anton-Raky-Allee- Planung- (Theodor-Körner-Str. bis Mühlenstr.)	A11020033	14		-5	4	10	5	-	-	-	4	10	5	-	-	-	10
6	Kanalbau Mühlenstraße -Planung - (Anton-Raky-Allee bis Bahnunterführung)	A11020037	10		-10	-	10	10	-	-	-	-	10	10	-	-	-	10
7	Kanalsanierung Erkelenz, Franziskanerplatz	A11020055	668	27	-5	636	5	5	-	-	-	636	5	5	-	-	-	10
8	Anpassungsmaßnahmen Erkelenz, Ziegelweiher	A11020056	337		-50	61	50	50	226	-	-	61	50	50	226	-	-	10
9	Kanalisation Entflechtung Franziskanerplatz	A11020057	742	19	-5	718	5	5	-	-	-	718	5	5	-	-	-	10
10	Erschließung Am Stadtpark	A11020058	121			-	121	0	-	-	-	-	121	0	-	-	-	5
11	Kanalbau Am Hagelkreuz, nordwestlicher Teil	A11020068	20		-5	-	20	5	-	-	-	-	20	5	-	-	-	10
12	Kanalsanierung Erkelenz, Flandernstraße - Nord -	A11020069	177	107		5	65	0	-	-	-	5	65	0	-	-	-	10
13	Kanalbau Erkelenz, Schulring	A11020071	1.290		-160	-	250	1.200	-	-	-	-	250	1.200	-	-	-	10
14	Hochwasserrückhaltebecken Beeckbach	A11020076	4.330			3.895	435	0	-	-	-	3.895	435	0	-	-	-	10
15	Kanalbau Erkelenz, Anton-Raky-Allee (Unterführung)	A11020089	150		-5	-	150	5	-	-	-	-	150	5	-	-	-	10
16	Tenholter Straße Kanalbau zw. Wirtschaftsweg Bellinghoven u. Kreisverkehr	A11020099	50			-	50	0	-	-	-	-	50	0	-	-	-	10
17	Kanalbau Erkelenz, Franz-Halcour-Straße	A11020111	412			2	260	150	-	-	-	2	260	150	-	-	-	10
18	Erkelenz, Westpromenade/Grünring	A11020113	255			205	50	0	-	-	-	205	50	0	-	-	-	10
19	Kanalsanierung Am Stadtpark (Stich bis Anton-Raky-Allee)	A11020114	270			-	20	250	-	-	-	-	20	250	-	-	-	10
20	Kanalsanierung Roermonderstraße (von Hausnr. 10 bis Hausnr. 1)	A11020115	350			-	150	200	-	-	-	-	150	200	-	-	-	10
21	Kanalsanierung Meerstraße	A11020116	440			-	200	30	210	-	-	-	200	30	210	-	-	10
22	Kanalsanierung Atelierstr.	A11020117	5			-	5	0	-	-	-	-	5	0	-	-	-	10
23	Kanalsanierung Umgestaltung Nordpromenade	A11020118	5			-	0	5	-	-	-	-	0	5	-	-	-	10
24	Kanalisierung Mennekrather Kirchweg	A11020119	2.855		-545		700	2.700	-	-	-	608	700	2.700	-	-	-	10
25	Anpassung Entwässerung Nordtangente	A11020120	240			-	0	240	-	-	-	-	0	240	-	-	-	10

Lfd. Nr	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkonten	Gesamt- ausgabe- bedarf	nachrichtlich	Mittelbereitstellung								Finanzierung					Finan- zierungs- art
				über den Ansatz 2024 bereitgestell t/ eingespart (+/-)	2025 und später neu veran- schlagt	bisher bereit- gestellt (IST)	2024	2025	2026	2027	2028	Vor- jahre	2024	2025	2026	2027	2028	
02	<u>Stadtbezirk Gerderath mit Fronderath, Gerderhahn, Moorheide, Vossem</u>																	
1	Entwässerung Gerderath, Am Floßbach	A11020107	40	1		39	0	0	-	-	-	39	0	0	-	-	-	10
2	Kanalbau Baugebiet Gerderath, Weidbruchsweg	A11020204	170			-	0	170	-	-	-	-	0	170	-	-	-	10
03	<u>Stadtbezirk Schwanenberg mit Geneiken, Genfeld, Genhof, Grambusch, Lentholt</u>																	
1	Regenklärbecken Schwanenberg, (Bodenfilter)	A11020201	1.710			1.635	75	0	-	-	-	1.635	75	0	-	-	-	10
2	Anpassung Druckwasserschiene Schwanenberg	A11020203	45		-20	-	45	20	-	-	-	-	45	20	-	-	-	10
04	<u>Stadtbezirk Golkrath mit Houverath, Houverather Heide, Hoven, Matzerath</u>																	
1	Hydr. Kanalsanierung Houverath, In Houverath 1 bis 1e	A11020305	200		-5	-	100	5	100	-	-	-	100	5	100	-	-	10
05	<u>Stadtbezirk Granterath und Hetzerath mit Commerden, Genehen, Scheidt, Tenholt</u>																	
1	Kanalbau Granterath, Brunnenstr.- südlicher Teil (zw. Brunnenstaße 10 und Oststraße)	A11020408	99	6		88	5	0	-	-	-	88	5	0	-	-	-	10
06	<u>Stadtbezirk Lövenich mit Katzem, Kleinbouslar</u>																	
1	Kanalbau Lövenich, Dingbuchenweg	A11020501	548		-5	-	288	5	260	-	-	-	288	5	260	-	-	10
2	Kanalbau Lövenich, Bruchstraße	A11020506	1.201			6	315	0	65	65	750	6	315	0	65	65	750	10
3	Kanalbau Katzem Drosselverrohrung Hochwasserrückhaltebecken	A11020511	28			-	28	0	-	-	-	-	28	0	-	-	-	10
4	Kanalsanierung Lövenich, Hasseler Straße	A11020519	25		-5	-	25	5	-	-	-	-	25	5	-	-	-	10
5	Kanalbau Lövenich, Am Lerchenpfad (Baugebiet - An der Hofkirche)	A11020527	70		-15	1	27	15	42	-	-	1	27	15	42	-	-	10
6	Entwässerung Kleinbouslar	A11020529	718		-5	24	344	5	350	-	-	24	344	5	350	-	-	10
7	Kanalsanierung Kirchplatz Lövenich zw. Gasberg und Pickartzend	A11020531	2.880		-20	-	100	20	150	1.130	1500	-	100	20	150	1.130	1500	10
8	Kanalsanierung Lövenich, Klapperstraße	A11020532	80			-	0	80	-	-	-	-	0	80	-	-	-	10
07	<u>Stadtbezirk Kückhoven</u>																	
1	Kanalsanierung Kückhoven, Thingstraße nördlicher Teil	A11020615	50			-	50	0	-	-	-	-	50	0	-	-	-	10
2	Kanalbau Kückhoven, Baugebiet Zur Malter	A11020620	840		-750	10	780	800	-	-	-	10	780	800	-	-	-	10
3	Kanalsanierung Kückhoven, Katzemer Straße	A11020624	60		-25	-	25	30	30	-	-	-	25	30	30	-	-	10
4	Entwässerung Kückhoven, Stich Katzemer Str. (Schule am Bellinghovener Weg 1)	A11020626	360			-	60	40	260	-	-	-	60	40	260	-	-	10

Lfd. Nr	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkonten	Gesamt- ausgabe- bedarf	nachrichtlich		bisher bereit- gestellt (IST)	Mittelbereitstellung					Finanzierung					Finan- zierungs- art	
				über den Ansatz 2024 bereitgestellt t/ eingespart (+/-)	2025 und später neu veran- schlagt		2024	2025	2026	2027	2028	Vor- jahre	2024	2025	2026	2027		2028
				T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€		T€
08	<u>Stadtbezirk Keyenberg, Keyenberg (neu), Venrath und Borschemich mit Berverath, Berverath (neu), Etgenbusch, Kaulhausen, Kuckum, Kuckum (neu), Mennekrath, Neuhaus, Oberwestrich, Oberwestrich (neu), Terheeg, Unterwestrich, Unterwestrich (neu), Wockerath</u>																	
1	Sammler zum RÜB Kaulhausen	A11020705	25		-25	-	25	25	-	-	-	-	25	25	-	-	-	10
2	Kanalsanierung Wockerath, Kölner Heerweg bis Annastraße	A11020709	283			-	33	250	-	-	-	-	33	250	-	-	-	10
3	Kanalbau Wockerath, In Wockerath (Jacobstraße - Ortsausgang)	A11020711	203			-	33	170	-	-	-	-	33	170	-	-	-	10
4	Kanalbau Wockerath, Jacobstraße (Ortsanfang West - Ende Ost)	A11020712	223			-	33	190	-	-	-	-	33	190	-	-	-	10
5	Hydraulische Kanalsanierung Kaulhausen	A11020714	107		-5	102	5	5	-	-	-	102	5	5	-	-	-	10
09	<u>Stadtbezirk Holzweiler und Immerath</u>																	
1	Hydraulische Kanalsanierung Holzweiler	A11020810	667	3		629	35	0	-	-	-	629	35	0	-	-	-	10
2	Kanalbau Holzweiler, In der Weidwäsch	A11020811	675		-25	-	100	25	575	-	-	-	100	25	575	-	-	10
3	Kanalsanierung Holzweiler, Schützenweg	A11020813	235		-10	-	10	10	225	-	-	-	10	10	225	-	-	10
4	Kanalbau Holzweiler, Friedrich-Gelsam-Straße	A11020814	151		-90	1	120	120	-	-	-	-	120	120	-	-	-	10
5	Holzweiler, Alte Schule Vorplatz	A11020815	100		-40	-	50	90	-	-	-	-	50	90	-	-	-	10
6	Holzweiler, Kanalsanierung Weyer Weg zw. Im Grünfeld u. Seilerweg	A11020818	124			-	0	5	119	-	-	-	0	5	119	-	-	10
7	Holzweiler, Kanalsanierung Seilerweg zw. Weyer Weg und KiTa	A11020819	15			-	0	5	10	-	-	-	0	5	10	-	-	10
	<u>Alle Stadtteile</u>																	
1	Sonstige Kanalvorhaben (kleinere Kanalverlängerungen)	A11020905	30			-	30	30	30	30	-	-	30	30	30	30	30	10
2	Sonstige Kanalvorhaben (kleinere Kanalsanierungen)	A11020906	50			-	50	50	50	50	-	-	50	50	50	50	50	10
3	Generalentwässerungsplan	A11020907	899	172		707	10	10	-	-	-	531	10	10	-	-	-	10
4	Hausanschlüsse	A11020908	755	25		-	500	755	400	440	440	-	500	600 155	555 -155	440 -	440 -	5 10
5	Netzoptimierung	A11020912	162			12	30	30	30	30	12	-	30	30	30	30	30	10
	<u>Sonstiges</u>																	
1	Tilgung von Darlehen	-					3.106	3.150	3.056	2.910	2.728		3.106	3.150	3.056	2.910	2.728	10
2	Außerordentliche Tilgung von Darlehen - Umschuldung	-					0	400	0	0	0		0	400	0	0	0	7
	Gesamtsummen:						14.757	14.785	7.534	6.111	6.712		14.757	14.785	7.534	6.111	6.712	
	<u>Aufgliederung der Finanzierung</u>																	
	Landesmittel												295	200	0	0	0	2
	Beiträge u. ä.												621	600	555	440	440	5
	Tilgungserstattungen												0	400	0	0	0	7
	Eigenmittel/Kredite												13.841	13.585	6.979	5.671	6.272	10
	- davon Abschreibungsmittel												3.747	3.809	3.765	3.770	3.695	
	- davon Mittel aus dem lfd. Betrieb												0	0	0	0	0	
	- davon Kredite												10.094	9.776	3.214	1.901	2.577	



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 20/675/2024
	Status: öffentlich
	AZ:
Federführend:	Datum: 17.10.2024
Amt für Kommunalwirtschaft und Liegenschaften/Kämmerei	Verfasser: Amt 20 Gorgina Mertins
Abwassergebührenkalkulation 2025, einschließlich Änderung der Abwassergebührensatzung der Stadt Erkelenz vom 25.09.2024	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
06.11.2024	Ausschuss für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt
11.12.2024	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand:

Die als Anlage beigefügte Abwassergebührenkalkulation für das Jahr 2025 schließt mit dem Ergebnis ab, die Niederschlagswassergebühr auf einem Satz von 0,90 €/m² befestigter Fläche zu belassen und die Schmutzwassergebühr von 1,60 €/m³ um 0,25 € auf 1,85 €/m³ bezogener Frischwassermenge zu erhöhen.

Insgesamt sinkt der auf die Gebühren umzulegende Finanz- und Betriebsaufwand in 2025 gegenüber 2024 um 307.996,00 € auf 9.877.368,00 €. Dabei verringert sich der Betriebsaufwand um 336.870,00 € auf 3.789.525,00 € und der Finanzaufwand erhöht sich um 28.874,00 € auf 6.087.843 €.

Nähere Details können der beigefügten Gebührenkalkulation entnommen werden.

Trotz dieses Rückgangs beim Betriebsaufwand ist eine Erhöhung bei den Schmutzwassergebühren unumgänglich. Ursächlich für die Erhöhung bei der Schmutzwassergebühr ist insbesondere, dass die im Vorjahr noch vorhandenen „Schmutzwasserrücklagenbestände“ in 2025 nicht mehr vorhanden sind. Daneben ist die als Divisor aufgeführte Schmutzwassermenge um ca. 4,20 % bzw. 100.000 m³ gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Dadurch ist eine Deckungsrücklage entstanden, die nunmehr durch die aufgeführte Gebührenerhöhung kompensiert werden muss. Damit muss erstmalig seit 2010, nach mehrmaligen zwischenzeitlichen Gebührensenkungen, die Schmutzwassergebühr erhöht werden.

Die Niederschlagswassergebühr kann aufgrund des Rückgangs im Betriebsaufwand als auch durch eine Entnahme aus der Gebührenausgleichsrücklage für Niederschlagswasser von 190.000,00 € dagegen auch in 2025 bei einem Satz von 0,90 €/m² befestigter Fläche belassen werden.

Für die Haushalte, bei denen die Reinigung des Abwassers von einem Dritten (z. B. dem Niersverband) vorgenommen wird, erhöhen sich die zu veranlagenden Gebührenanteile für die Sammlung und Transport des Schmutzwassers von bisher 0,40 €/m³ auf 0,46 €/m³ bezogener Frischwassermenge.

Selbst nach dieser Erhöhung im Bereich der Schmutzwassergebühren können die Abwassergebühren auch in 2025 weiterhin auf einem landesweit äußerst günstigen Niveau gehalten werden.

Die Betriebsleitung des Städtischen Abwasserbetriebes schlägt vor, der vorgelegten Abwassergebührenkalkulation für 2025 und den daraus resultierenden Gebührensätzen zuzustimmen.

Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Rat):

- „1. Der dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Abwassergebührenkalkulation für 2025 wird zugestimmt.
2. Der aus Punkt 1 resultierenden 1. Änderung der Abwassergebührensatzung der Stadt Erkelenz vom 25.09.2024 wird ebenfalls zugestimmt.“

Klima-Check:

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja ☐ Nein ☒

Eine unmittelbare Auswirkung auf dem Klimaschutz oder der Klimafolgenanpassung ergibt sich durch den vorliegenden Beschluss nicht.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen:

Abwassergebührenkalkulation für 2025

1. Änderung vom 11.12.2024 zur Abwassergebührensatzung der Stadt Erkelenz vom 25.09.2024

Abwassergebührenkalkulation für 2025

		Abschluss 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Kostenstellen RW €	SW €	Anteil des SW für Transport €	Anteil des SW für Reinigung €
I. Aufwand								
1.	Betriebsaufwand							
1.01	Personalaufwand	882.226,77	962.132,00	999.668,00	534.423,00	465.245,00	115.007,18	350.237,82
1.02	Flockungsmittel, Betriebsstoffe u.a.	111.115,44	135.000,00	135.000,00	72.171,00	62.829,00		62.829,00
1.03	Abwasser- und Bodenuntersuchungen	108,67	2.500,00	1.000,00	535,00	465,00		465,00
1.04	Klärschlambeseitigungen	481.478,39	525.000,00	410.000,00	145.755,00	264.245,00		264.245,00
1.05	Kanalreinigung	166.698,27	100.000,00	100.000,00	53.460,00	46.540,00	46.540,00	
1.06	Besondere Aufwendungen f. Bedienstete	11.870,44	15.000,00	18.000,00	9.623,00	8.377,00	2.070,77	6.306,23
1.07	Dienstreisen	1.272,10	5.000,00	5.000,00	2.673,00	2.327,00	575,23	1.751,77
1.08	Abwasserabgabe	126.622,90	150.000,00	150.000,00	80.190,00	69.810,00		69.810,00
1.09	Haltung von Fahrzeugen	7.294,66	15.000,00	10.000,00	5.346,00	4.654,00	4.654,00	
1.10	Geräte, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenstände	15.109,51	20.000,00	30.000,00	16.038,00	13.962,00	3.451,36	10.510,64
1.11	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	27.797,37	30.000,00	30.000,00	16.038,00	13.962,00	3.451,36	10.510,64
1.12	Versicherungen, Schadensleistungen	2.735,45	3.000,00	4.000,00	2.138,00	1.862,00	460,28	1.401,72
1.13	Lfd.Unterhaltung der Abwasserkanäle	205.858,66	200.000,00	200.000,00	106.920,00	93.080,00	93.080,00	
1.14	Lfd.Unterhaltung der Kläranlagen	294.075,75	150.000,00	180.000,00	96.228,00	83.772,00		83.772,00
1.15	Lfd. Unterhaltung sonst. Abwasserbetriebsstellen	174.596,59	200.000,00	170.000,00	90.882,00	79.118,00	79.118,00	
1.16	Bewirtschaftungskosten Grundstücksentwässerungsanlagen	13.856,56	12.000,00	12.000,00	6.415,00	5.585,00	1.380,60	4.204,40
1.17	Bewirtschaftungskosten Kläranlagen	63.655,01	65.000,00	70.000,00	37.422,00	32.578,00		32.578,00
1.18	Energiekosten - Kläranlagen	444.444,39	700.000,00	400.000,00	213.840,00	186.160,00		186.160,00
1.19	Energiekosten - Pumpwerke etc.	330.399,17	298.000,00	275.000,00	147.015,00	127.985,00	127.985,00	
1.20	Kanalkataster, Gutachten	66.528,04	100.000,00	100.000,00	53.460,00	46.540,00	46.540,00	
1.21	Innere Verrechnungen	374.249,30	425.263,00	470.857,00	251.720,00	219.137,00	54.170,01	164.966,99
1.22	Mieten	2.143,24	5.000,00	2.000,00	1.069,00	931,00	230,14	700,86
1.23	Mitgliedsbeiträge	5.238,69	8.500,00	17.000,00	9.088,00	7.912,00	1.955,82	5.956,18
Zwischenergebnis - 1 - :		3.809.375,37	4.126.395,00	3.789.525,00	1.952.449,00	1.837.076,00	580.669,75	1.256.406,25

Abwassergebührenkalkulation für 2025

	Abschluss 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Kostenstellen RW €	SW €	Anteil des SW für Transport €	Anteil des SW für Reinigung €
2. Finanzaufwand							
2.01 Kalk. Abschreibung des Anlagekapitals	3.420.943,00	3.517.997,00	3.534.132,00	2.144.976,00	1.389.156,00	343.395,23	1.045.760,77
2.02 Kalk. Verzinsung des Anlagekapitals	1.425.865,64	1.501.972,00	1.453.711,00	906.223,00	547.488,00	135.337,40	412.150,60
2.03 Zuweisungen an Abwasserverbände	966.254,56	1.039.000,00	1.100.000,00	588.060,00	511.940,00		511.940,00
2.04 Zuweisungen "Klärschlamm-Entschädigungsfonds"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
Rückstellungen	121.151,39	124.801,98	121.151,39	40.028,59	81.122,80	20.053,00	61.069,00
Auflösung von Rückstellungen	-88.700,97	-124.801,98	-121.151,39	-40.028,59	-81.122,80	-20.053,00	-61.069,00
Zwischenergebnis - 2 - :	5.845.513,62	6.058.969,00	6.087.843,00	3.639.259,00	2.448.584,00	478.732,63	1.969.851,37
3. Gesamtaufwand	9.654.888,99	10.185.364,00	9.877.368,00	5.591.708,00	4.285.660,00	1.059.402,38	3.226.257,62

II. Erträge (ohne Gebühren)

Gesamtaufwand (vgl. I.3)			9.877.368,00	5.591.708,00	4.285.660,00	1.059.402,38	3.226.257,62
abzgl. sonstige Erträge			-96.000,00	-53.969,00	-42.031,00	-10.389,94	-31.641,06
Überschuss(-)/Zuschussbedarf(+) aus Vorjahren				-190.000,00	0,00	0,00	0,00
Gebührenfähiger Aufwand:				<u>5.347.739,00</u>	<u>4.243.629,00</u>	<u>1.049.012,44</u>	<u>3.194.616,56</u>

III. Gebührensätze für 2025

a) Niederschlagswasser :	5.347.739 € :	5.940.000,00 m²	= 0,90 €/m²	befestigter Fläche			
b) Schmutzwasser :	4.243.629 € :	2.300.000,00 m³	= 1,85 €/m³	bezogener Frischwassermenge	= 0,46 €/m³	= 1,39 €/m³	

Die Niederschlagswassergebühr verbleibt auch im Jahre 2025 auf 0,90 €/m² befestigter Fläche.
Die Schmutzwassergebühr erhöht sich in 2025 auf 1,85 €/m³ bezogener Frischwassermenge.

Aufgestellt

Erkelenz, den 17.10.2024

Schmitz
Kfm. Betriebsleiter

Entwurf

1. Änderungssatzung

vom 11.12.2024 zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren und Kostenersätzen für Grundstücksanschlüsse – Abwassergebührensatzung- der Stadt Erkelenz vom 25.09.2024.

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Erkelenz in seiner Sitzung am 11. Dezember 2024 folgende Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren und Kostenersätzen für Grundstücksanschlüsse – Abwassergebührensatzung- der Stadt Erkelenz vom 25.09.2024 beschlossen:

Artikel 1

1. § 4 Absatz 9 der Abwassergebührensatzung der Stadt Erkelenz vom 25.09.2024, in der Fassung vom 25.09.2024, wird aufgehoben.
2. § 4 Absatz 9 der Abwassergebührensatzung der Stadt Erkelenz vom 25.09.2024 erhält folgende Neufassung:

§ 4 Schmutzwassergebühr

- (9) Die Schmutzwassergebühr beträgt je Kubikmeter (m³) Schmutzwasser jährlich 1,85 €.

Artikel 2

1. § 4 Absatz 12 der Abwassergebührensatzung der Stadt Erkelenz vom 25.09.2024, in der Fassung vom 25.09.2024, wird aufgehoben.
 2. § 4 Absatz 12 der Abwassergebührensatzung der Stadt Erkelenz vom 25.09.2024 erhält folgende Neufassung:
- (12) Bei gebührenpflichtigen Personen, die in den Fällen des § 7 Absatz 2 KAG NRW von einem Entwässerungsverband zu Verbandslasten oder Abgaben herangezogen werden, ermäßigt sich gemäß § 7 Absatz 1 Satz 4 KAG NRW die an dem Städtischen Abwasserbetrieb zu zahlende Gebühr, soweit nach Art und Umfang die gebührenpflichtige Person selbst von dem Verband für die Inanspruchnahme seiner Einrichtungen und Anlagen oder für die von ihm gewährten Vorteile zu Verbandslasten oder Abgaben herangezogen wird. Sofern der Verband lediglich die Abwasserreinigung übernimmt, beträgt die Gebühr für die Schmutzwassersammlung und den Schmutzwassertransport 0,46 € je Kubikmeter (m³) Schmutzwasser.

Artikel 3

Inkrafttreten:

Die vorgenannte Regelung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Stephan Muckel
Bürgermeister



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 20/676/2024
	Status: öffentlich
	AZ:
Federführend:	Datum: 17.10.2024
Amt für Kommunalwirtschaft und Liegenschaften/Kämmerei	Verfasser: Amt 20 Gorgina Mertins
Änderung des Gesellschaftsvertrages der Klärschlammkooperation Poolgesellschaft mbH (KKP)	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
06.11.2024	Ausschuss für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt
07.11.2024	Haupt- und Finanzausschuss
11.12.2024	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand:

Durch das Dritte Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Land Nordrhein-Westfalen (3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz Nordrhein-Westfalen - 3. NKFVG NRW) sind Erleichterungen bei den Aufstellungspflichten von kommunalen Unternehmen vorgenommen worden, welche dem Bürokratieabbau dienen. Das Gesetz ist Ende Februar 2024 beschlossen und anschließend Anfang März 2024 veröffentlicht worden. Die Neuerungen treten mit Wirkung vom 31.12.2023 in Kraft. Insofern wurden die Aufstellungs- und Prüfpflichten für den Jahresabschluss abgestuft und an die Größe eines Unternehmens angepasst.

Die bisherige Kopplung des Jahresabschlusses an die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften war, so auch die Einschätzung des Städte- und Gemeindebundes, für die Größe der allermeisten kommunalen Unternehmen überzogen und führt(e) zu einer erheblichen Bürokratie. Dahingegen können durch die Abkehr von dieser Regelung weitere Regularien für kommunale Unternehmen und Einrichtungen abgebaut und damit nicht unerhebliche Kosteneinsparungen generiert werden. Dies gilt auch im Hinblick auf die Kosten und den Aufwand für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und bislang auch des Lageberichtes. Mit der Angleichung an die für private Unternehmen geltenden Regelungen des HGB wird eine notwendige Gleichstellung erreicht.

Wenn man nun im Gesellschaftsvertrag der Klärschlammkooperation Poolgesellschaft mbH (KKP) als privatrechtliche kommunale Beteiligungsgesellschaft die bisherigen textlichen Bezüge (die bisher § 108 Abs. 1 Nr. 8 GO NNW a.F. geschuldet waren) auf die Rechnungslegungs- und Prüfungspflichten für große Kapitalgesellschaften (i.S. des § 267 HGB) sowie alle Verweise auf einen Lagebericht streicht, so gelten nur noch die grundsätzlichen, größenabhängigen Vorschriften für Kapitalgesellschaften im HGB. D.h. insbesondere

- keine gesetzliche Prüfungspflicht für kleine Kapitalgesellschaften,
- keine gesetzliche Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichtes für kleine Kapitalgesellschaften.

Mit dem Wegfall eines Lageberichtes würde dann für eine kleine Kapitalgesellschaft auch die Verpflichtung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung entfallen.

Insofern empfiehlt der Städte- und Gemeindebund ausdrücklich, die bestehenden Regelungen in Gesellschaftsverträgen bzw. -Satzungen auf die neuen gesetzlichen Regelungen anzupassen und von den Erleichterungsregelungen Gebrauch zu machen. Erst wenn dieser Verweis auch in den Satzungen und Gesellschaftsverträgen von kommunalen Unternehmen und Einrichtungen gestrichen worden ist, können die gesetzlichen Erleichterungen Geltung erhalten.

Damit eine entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages bereits für das laufende Geschäftsjahr 2024 wirksam werden kann, muss diese spätestens bis zum 31.12.2024 beschlossen und notariell beurkundet sein. Der dazugehörige Auszug aus der Niederschrift der 6. Gesellschafterversammlung der KKP Klärschlammkooperation Poolgesellschaft mbH ist beigelegt.

Dem Rat wird daher vorgeschlagen, der beschriebenen Änderung des Gesellschaftsvertrages der Klärschlammkooperation Poolgesellschaft mbH (KKP) zuzustimmen.

Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Rat):

„Der Rat der Stadt Erkelenz stimmt dem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Klärschlammkooperation Pool GmbH (KKP) vom 20.06.2024 zur Anpassung des Gesellschaftervertrages aufgrund der 3. Änderung des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (3. NKFWG) zu.“

Klima-Check:

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja ☐ Nein ☒

Eine unmittelbare Auswirkung auf dem Klimaschutz oder der Klimafolgenanpassung ergibt sich durch den vorliegenden Beschluss nicht.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage:

Auszug aus der Niederschrift der 6. Gesellschafterversammlung der Klärschlammkooperation Poolgesellschaft mbH am 20.06.2024

Auszug aus der Niederschrift

der 6. Gesellschafterversammlung der KKP Klärschlammkooperation Poolgesellschaft mbH am 20. Juni 2024

5. Anpassung des Gesellschaftsvertrages auf Grund der 3. Änderung des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (3. NKFWG)

Herr Michael Dreschmann führt in den Tagesordnungspunkt ein.
Die Gesellschafterversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Gesellschafterversammlung ermächtigt die Geschäftsführung, die erforderlichen Anpassungen im Gesellschaftsvertrag vorzunehmen und notariell beurkunden zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig